

Duale Hochschule Baden-Württemberg · Mannheim
Coblitzallee 1-9, 68163 Mannheim · Postfach 100461, 68004 Mannheim

An die Vertreterinnen und Vertreter
der Dualen Partner der DHBW Mannheim

Prof. Dr. jur. Georg Nagler
Rektor

DHBW
Coblitzallee 1-9
68163 Mannheim

Telefon + 49. 621 . 41 05-15 00
Telefax + 49. 621 . 41 05-15 09

georg.nagler@dhbw-mannheim.de
www.mannheim.dhbw.de

Aktenzeichen
Na/SaC

**Fragen und Antworten
zum Wechsel der Theorie- und Praxisphasen an der DHBW infolge der Ein-
stellung der Präsenzlehre und der Präsenzprüfungen bis 19. April 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

19.03.2020

die Einstellung des Präsenzlehrbetriebs und der Präsenzprüfungen aufgrund des Corona-Virus (SARS-Cov-2) stellt die DHBW und ihre Dualen Partner vor eine Herausforderung. Viele Fragen zu den Praxisphasen bei unseren Dualen Partnern und den Theoriephasen an den Studienakademien ergeben sich.

Der Studienbetrieb der DHBW zeichnet sich durch eine enge Verzahnung des Studiums an der Studienakademie (Theoriephase) und am Lernort beim Dualen Partner (Praxisphase) aus. Bezeichnend für die DHBW ist, dass jeder Kurs in Abstimmung mit seinen Dualen Partnern einen fein abgestimmten Blockplan aus Theorie- und Praxisphasen lebt, der sich in den Kursen sogar innerhalb von Studiengängen und den Standorten unterscheidet.

In der Regel entsprechen sich die Studiendauern an der Studienakademie sowie im Partnerunternehmen. Die Akkreditierung und die Grundordnung der DHBW lassen hier jedoch in Grenzen Freiheiten zu, um auf lokale oder aktuelle Gegebenheiten reagieren zu können. Dies ist aktuell der Fall, und die Studiengangsleitungen sind angehalten gemeinsam mit den Partnerunternehmen praktikable Lösungen zu erarbeiten diese Krise zu meistern, ohne das Risiko einer Verlängerung der Studienzeiten eingehen zu müssen.

Einigen Studiengängen fehlen eine oder zwei Wochen, um die Theoriephase abzuschließen, andere sind mitten im Theoriesemester oder sie stehen unmittelbar davor. Viele Studiengangsleitungen setzen bereits E-Learning und alternative Lehrformen ein, um Theoriephasen inhaltlich erfolgreich (jedoch ohne Präsenzprüfungen) abzuschließen.

Durch die sehr unterschiedliche Semesterplanung kann es an der DHBW keine einheitliche Lösung in Bezug auf die Verschiebung von Theorie- und Praxisphasen geben. Jede Studiengangsleitung muss mit ihren Dualen Partnern klären, was die sinnvollste Lösung ist – einheitlich für den gesamten Kurs.

Zusammenfassend:

- Die Studiengangsleitung klärt mit ihren Dualen Partnern individuelle Lösungen für die jeweiligen Kurse ab, um die aktuellen Theoriephasen erfolgreich abzuschließen und Angebote für die kommenden Theoriephasen zu entwickeln. Für den gesamten Kurs ist die Regelung einheitlich.
- In der Theoriephase sind die Studierenden nach wie vor nicht beim Dualen Partner. Dies gilt auch und insbesondere bei virtuellen oder alternativen Lehrformen ohne Präsenzanteil.

Falls durch den Ausfall der Präsenzlehre beschlossen wird, die Praxisphase vorzeitig zu beginnen oder zu verlängern, verschiebt sich die Praxisphase. Eine Ausweitung der Praxisphase auf Kosten der Theoriephase ist nicht möglich, denn das Theoriestudium darf eine Mindestlänge nicht unterschreiten.

- Der entsprechende akkreditierte Workload der in der Praxisphase vergebenen ECTS-Punkte kann in der aktuellen Situation in kürzeren Praxisphasen als üblich abgewickelt werden.

Bei allen Rückfragen zur Gestaltung der Semesterpläne bitten wir Sie, sich direkt mit den Studiengangsleitungen in Verbindung zu setzen. Parallel arbeiten wir intensiv an der Ausweitung der E-Learning Angebote.

Noch offene Fragestellungen, wie beispielsweise die Frage nach Lösungsmöglichkeiten, falls das Studium nicht bis zum 30.09.2020 abgeschlossen werden kann, befinden sich aktuell in Klärung mit dem Präsidium. Bei neuen Sachverhalten und Maßnahmen informieren wir Sie schnellstmöglich.

Über eine regelmäßig aktualisierte Webseite mit FAQ-Liste stellen das Präsidium und auch die einzelnen Standorte wichtige Informationen für Duale Partner, Studierende, Lehrbeauftragte und Mitarbeiter*innen bereit.

Kommen Sie gut und gesund durch diese schwierige Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Georg Nagler